

Fernwärmenetz wächst weiter

Geothermie Unterhaching verlegt weitere Leitungen

Die Geothermie Unterhaching baut das Fernwärmenetz in Unterhaching weiter aus und ermöglicht damit einer größeren Zahl von Unterhachinger Bürgerinnen und Bürgern einen CO₂-freien Fernwärmeanschluss. „In diesem Jahr legen wir besonderes Augenmerk auf die Neuerschließung weiterer Wohngebiete wie z.B. der Annsiedlung, der Grünau und des alten Dorfes. Es werden mehrere Trupps im Einsatz sein, so dass die Bauarbeiten wie üblich bis zum Wintereinbruch abgeschlossen sein werden“, erklärt Geschäftsführerin Gerlinde Kittl.

Begonnen wurde mit der Leitungsverlegung bereits in der Jägerstraße/Ecke Robert-Koch-Straße. In den kommenden Wochen geht es dann weiter in der Forststraße, Robert-Koch-Straße und Münchner Straße. Im Juli wird zeitgleich mit der Verlegung der Fernwärmelei-

tungen in der Kirchfeldstraße, Bürgermeister-Prenn-Straße, Haupt- und Südstraße gestartet. Ebenfalls noch im Juli werden die Lehenstraße, Kapellenstraße und südliche Säulenstraße und im August zusätzlich die Wallbergstraße und der Anton-Schrobenhauser-Weg ans Fernwärmenetz angeschlossen. Etwa ab September werden die Fernwärmeleitungen in die Truderinger Straße und Leuschnerstraße verlegt. Ferner werden noch diverse einzelne Hausanschlüsse an das bereits bestehende Fernwärmenetz hergestellt.

Allein im öffentlichen Bereich wächst das Fernwärmeleitungsnetz in diesem Jahr rund 3 Kilometer und wird dann eine Länge von über 31 km und eine Gesamtanschlussleistung von 35 MW überschreiten. „Wir verzeichnen nach wie vor ein großes Interesse an der Erdwärmenutzung, so dass wir Ende dieses Jahres wärmeleis-

tungsmäßig vergleichbar bereits über 3500 Haushalte in Unterhaching mit der klimafreundlichen Wärme beliefern dürfen, führen die Geschäftsführer Gerlinde Kittl und Wolfgang Geisinger weiter aus. Selbstverständlich wird die Geothermie Unterhaching wieder alles tun, um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Bautätigkeiten sicherzustellen. Es kann in den genannten Straßen jedoch trotz aller Bemühungen zu Verkehrsbehinderungen kommen, für welche bereits im Voraus um Verständnis gebeten wird.